

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	13
2	Michael Ende: Einflüsse und Inspirationsquellen	21
2.1	Philosophische Quellen.....	25
2.1.1	Botschaft der Götter: Antike Traumtheorien	25
2.1.2	Innere und äußere Bilder: Der Traum in der Anthroposophie	29
2.2	Literarische Quellen.....	33
2.2.1	„eine freie Erholung der gebundenen Phantasie“: Novalis’ Traumbilder	36
2.2.2	Zwischen Schlafen und Wachen: Traumdelirien bei E.T.A. Hoffmann.....	41
2.3	Psychologische Einflüsse.....	45
2.3.1	Sprachrohr des Unbewussten: Freuds Traumauffassung.....	46
2.3.2	Die Archetypenlehre: Jungs Traumanalyse.....	51
3	Der Traum als narratologisches Motiv	57
3.1	Traumtypen	62
3.2	Traumfunktionen	65
3.3	Traummerkmale	70
4	Träume in Endes Erzählungen	75
4.1	Der Botschaftstraum.....	78
4.1.1	Warnung und Augenöffner für <i>Momo</i>	79
4.1.2	Unverhoffter Wegweiser für <i>Atréju</i>	86
4.2	Der Wunschtraum.....	93
4.2.1	Erfüllter Traum und unerfüllter Träumer: <i>Gigi</i>	93
4.2.2	Traumidentität im Wunschkunstpunsch: <i>Kater Moritz</i>	100
4.2.3	Verloren im Land der Wünsche: <i>Bastian</i>	105

4.3	Der Albtraum	122
4.3.1	Das Angst-Traum-Fresserchen.....	123
4.3.2	Das Albtraum-Haus an der Peripherie.....	130
5	Schlussbetrachtung	137
6	Literaturverzeichnis	143
6.1	Primärliteratur	143
6.2	Sekundärliteratur.....	145
6.3	Internetquellen	153
	Danksagung	155